

Das Offensichtliche

Brescia. Das Spiel des italienischen Fußballerstligisten Brescia Calcio gegen Hellas Verona am Sonntag wurde von rassistischen Ausfällen überschattet. Gästestürmer Mario Balotelli war mehrfach mit Affenlauten und Schmähungen attackiert worden, so dass er in der 54. Minute den Ball in die Hände nahm und in Richtung des Fanblocks der Gastgeber schoss. Anschließend wollte er den Platz verlassen, wurde jedoch von Mitspielern überredet weiterzuspielen, erzielte in der 85. Minute sehenswert den Anschlusstreffer, konnte die 1:2-Niederlage aber nicht mehr verhindern. Später dankte Balotelli Mitspielern und Fans: »Ihr habt gezeigt, dass ihr wahre Menschen seid und nicht wie jemand, der das Offensichtliche leugnet«, schrieb er auf Instagram mit Bezug auf Verona-Trainer Ivan Juric, der im TV-Sender *Sky Sport Italia* behauptet hatte: »Heute ist nichts passiert. Keine rassistischen Gesänge, überhaupt nichts.«

Die Niederlage Brescias zog personelle Konsequenzen nach sich: Der Verein trennte sich von Trainer Eugenio Corini. (sid/dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/366267.fußball-das-offensichtliche.html>